

MINIMOT Betriebsanleitung.

Passen Sie gut auf Ihr kleines Flugzeug auf...

Es ist sehr wichtig, dass Sie dieses Handbuch und die darin enthaltenen Anweisungen genau lesen und befolgen, um Probleme zu vermeiden und dieses Produkt sicher zu benutzen.

MiniMot Eigenschaften:

- Gewicht: 13kg
- Käfigabmessung: 90cm
- Propeller-Abmessung: 82,5cm
- Motorleistung: 17,5HP
- Schubkraft: 45 kg bei ISA (internationale Standardatmosphäre)
- Elektrostart

JA, du kannst mit ihm fliegen! Es sieht seltsam aus, dass ein kleiner Motorschirm wie dieser jeden hochheben kann, aber ja, und es ist keine Magie, sondern einfache Physik und ein insgesamt gutes Projekt.

Die Geschichte hinter dem MiniMot-Konzept

Dieses Projekt entspringt einer einfachen Intuition seines Konstrukteurs, Raffaele

Benetti. In der Vergangenheit, als die Pioniere mit der Entwicklung eines motorisierten

Antriebs für ihren Gleitschirm begannen ('80), waren ihre Konzepte, die dem MiniMotDesign sehr nahe kamen: kleiner Käfig, direkt angetriebener Propeller, aber mit

schweren Bauteilen, da die Technologie zu dieser Zeit noch veraltet war. Um das

Gewicht zu reduzieren, wurde dann die Idee, kleine Motoren mit weniger Leistung, aber größeren Propellern zu verwenden und Getriebe oder Riemen Untersetzungen.

Ein weiterer Schritt war die Einführung des innovativen Reflex-Profiles, das eine große Innovation darstellte. Eine großartige Innovation war, aber aufgrund der sehr niedrigen Gleitzahl mehr Leistung erforderte, um geflogen werden zu können. Und dann kamen

größere Motoren als Ausgleich für dieses Problem.

Und jetzt? Jetzt haben wir unglaubliche Hochleistungsflügel, die eine wirklich hohe Gleitzahl haben und nur wenig Leistung benötigen, um in der Ebene zu fliegen oder zu steigen.

Brauchen wir immer noch so viel Leistung, um zu **fliegen**?

Die Antwort ist NEIN. Und endlich können wir mit einer wirklich leichten und kleinen Maschine fliegen, ohne die Risiken, die mit einem großen Propeller und mehr Schub verbunden sind, den wir nicht leicht oder auf völlig sicher.

Natürlich ist es schön, eine große Leistung zu haben, wie bei Motorrädern, Autos, Booten, Motorrädern, Autos, Booten, Schneemobilen usw., aber die Gefahr ist immer proportional dazu, wenn Sie also eine sichere und einfache und nicht schmerzhaft Art zu fliegen suchen, ist MiniMot die richtige Maschine für Sie!

MiniMot Vorteile und Nachteile

Was macht den MiniMot besser als alles andere?

Geringes Gewicht auf dem Rücken, das macht alle Flugvorgänge, vom Start bis zur Landung, wirklich einfach und entspannt.

- Keinerlei Drehmoment oder gyroskopischer Effekt! Aufgrund des kleinen Propellers und der geringen Leistung gibt es keine Drehmomenttendenz wahrgenommen.
- Elektrischer Start. Diese Lösung erhöht die Sicherheit und macht alles einfacher und weniger schmerzhaft.
- Keine Vibrationen. Das ist auch das Geheimnis seines geringen Gewichts. MiniMot ist mit einem Boxer-Zylinder-Motor ausgestattet. Jeder Kolben gleicht den anderen aus und die Kurbelwelle ist ultraleicht, da keine Masse erforderlich ist, um die Hin- und Herbewegung der Kolben auszugleichen.
- Unzerstörbar. Klein ist gleich stark. Wir verwenden die gleiche Größe der Metallrohre, die bei unseren Standard-Paramotoren vorhanden sind. In diesem Fall sind die

Geometrie und die Stärke zehnmal mal stärker.

● Freiheit. Sie wissen, wie problematisch ein Vorwärtsstart ist, wenn die Leinen auf den Käfig drücken oder wie gefährlich ein Motorstart mit dem Risiko eines Propellerschlags sein kann. Beim MiniMot ist dies aufgrund der Käfiggröße gibt es diese Probleme nicht.

Die Tragflächenleinen berühren niemals den Käfig!

● Sicherheit. Aufgrund der Größe des Käfigs ist ein versehentliches Berühren des Propellers oder im Falle eines einstmals Absturz fast unmöglich. Trotzdem sollten Sie dieser Aussage nicht zu sehr vertrauen!

● Transport. MiniMot kann demontiert werden, aber das ist nicht nötig: Er passt in ein Auto komplett zusammengebaut. Dann ist er in wenigen Minuten flugbereit, und es besteht kein Risiko, dass man etwas zu Hause zu vergessen.

Negative Aspekte des MiniMot

Der MiniMot ist etwas lauter als ein normaler Paramotor, weil er einen Zweizylindermotor hat, er hat zwei Auspuffrohre anstelle von einem, und weil der Propeller direkt angetrieben wird, dreht er sich schneller, und diese höhere Geschwindigkeit erzeugt Lärm. Fliegen Sie deshalb nicht in der Nähe von Menschen und nicht nicht direkt über sie hinwegfliegen. Wenn du 150 Meter weit fliegst, wird niemand etwas sagen, dann respektiere diese einfache Regel.

Lebensdauer des Motors.

Die Lebensdauer des Motors hängt in erster Linie von der Betriebsdrehzahl ab. Da dieser Motor weniger Schub erzeugt, ist es einfach, den Motor im oberen Drehzahlbereich zu halten. Denken Sie daran und reduzieren Sie die Leistung, immer wenn möglich, und suchen Sie die niedrigste Drehzahl, die notwendig ist, um den Horizontalflug zu halten. Dadurch wird auch der Kraftstoffverbrauch für eine längere XC-Tauglichkeit reduziert. Geben Sie nie länger als 60 Sekunden lang am Stück Vollgas!

STANDARDPRÜFVERFAHREN FÜR RAHMEN

Führen Sie vor jedem Flug eine vollständige Inspektion des Rahmens und suchen Sie nach Anzeichen, wie Risse in der Lackoberfläche, die Risse an den Schweißverbindungen. Überprüfen Sie alle Druckstifte, die sich am Käfig. Sie müssen vollständig außen liegen, um eine feste Verbindung zu gewährleisten. Überprüfen Sie die Netzspannung. Nach einer gewissen Zeit verliert das Netz seine Spannung und muss leicht Anpassungen.

Spannen des Netzes

Gehen Sie wie folgt vor, um die Leine anzuschließen und das Schutznetz zu spannen.

(siehe Bilder im englischen Manual)

Anschluss des Gurtzeugs

Überprüfen Sie vor jedem Flug alle Verbindungen zwischen dem Rahmen und dem Gurtzeug. MiniMot hat eine spezielle Schnellverbindung, die mit Druckstiften arbeitet. Überprüfe ihre Unversehrtheit. Falls es Probleme gibt, fliege nicht! Überprüfe auch die Funktionalität der Bauch- und Beingurte.

Karabiner

Überprüfen Sie Ihre Karabiner vor jedem Flug auf Kratzer oder Probleme mit dem Schließsystem. Wenn Sie einen Karabiner gegen eine harte Oberfläche, z. B. einen Stein, schlagen, wechseln Sie ihn aus. Eine gute Regel ist, dass regelmäßig zu wechseln, z. B. alle zwei Jahre. Denken Sie daran, dass Karabiner die wichtigste der wichtigste Verbindungspunkt zwischen dir und deinem Schirm sind! Kümmere dich um sie.

MOTOR STANDARDVERFAHREN

KRAFTSTOFFMISCHERUNG

Der MiniMot läuft mit gemischtem Kraftstoff (3% Öl), wobei dieser Wert nie überschritten werden darf, da sonst der Motor beschädigt werden könnte.

Öl

Vollsynthetisches Öl ist obligatorisch. Wir empfehlen das Motul800 "off road".

Benzin

Bleifreies Benzin mit 98 (oder höher) Oktan ohne Ethanol

Brake in Verfahren (Motoreinlaufverfahren)

Machen Sie einen ersten einstündigem Flug bei passendem Wetter und geben Sie dabei kein oder nur kurz beim Start Vollgas. Versuchen Sie den Motor über den gesamten Flug im mittleren Drehzahlbereich zu halten.

Startvorgang

Vor dem Anlassen des Motors muss der Kraftstoffkreislauf mit der Handpumpe auf der linken Seite des Rahmens betätigt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nur eine kleine Menge Kraftstoff in den Vergaser eingeführt wird.

Überprüfen Sie die Position des Chokehebels, falls vorhanden. Er darf nicht eingerastet sein und muss 30 Grad nach vorne sein. (7 Stunden auf der Uhr). Der Choke ist nur bei sehr kalten Temperaturen erforderlich.

Prüfen Sie die Vergaserdrosselklappe auf freie Bewegung und die Leerlaufposition (Schraube muss mit dem Hebel der Drosselklappe berührt werden).

In der Start Phase den Gashebel nicht berühren und den Startknopf maximal 5 Sekunden lang drücken. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie 10 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Wenn er nicht anspringt, geben Sie mit dem Primer etwas Kraftstoff nach und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie den Startknopf erneut für maximal 5 Sekunden lang. Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls erforderlich.

Wenn der Motor anspringt, lassen Sie ihn mindestens 20 Sekunden lang im Leerlauf laufen, dann erhöhen Sie die Leistung

Vorsichtig.

Lassen Sie den Motor warmlaufen, indem Sie die Leistung allmählich erhöhen und 5000 U/min nicht überschreiten. Unmittelbar vor dem Startversuch die Leistung für einige Sekunden auf die Höchstdrehzahl erhöhen, um die korrekte Funktionsweise des Motors

zu überprüfen und die Zündkerzen zu reinigen.

Vergasereinstellung

Die Standardeinstellung für die Vergaser Nadeln für hohe H und niedrige L Drehzahlen beträgt 1,25 Umdrehungen, ausgehend von der vollständig geschlossenen Position.

Gehen Sie nicht unter diesen Wert, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, was Sie da tun.

Wenn Sie kein Mechanik-Experte sind, sollten Sie auf keinen Fall am Vergaser arbeiten.

Jeder kleine Fehler bei der Einstellung kann den Motor beschädigen und führt zum Verlust der Gewährleistung!

Seien Sie sich dessen bewusst.

Feineinstellung: (nur für Fachleute)

Einstellen der Highspeed Nadel, um die maximale Drehzahl zu erreichen. Wenn der Motor bei Vollgas langsamer wird oder stirbt, ist das ein Zeichen für eine magere Vergasung Einstellung. Öffnen Sie die High Nadel ein wenig (Minuten auf einer Uhr) und versuchen erneut. Wenn die richtige Einstellung der oberen Nadel erreicht ist, stellen Sie die Lowspeed Nadel so ein, dass einen ruhigen Leerlauf und einen zuverlässigen Übergang zu hohen Drehzahlen. Wenn der Motor beim Anlassen abstirbt, ist das Gemisch wahrscheinlich zu mager, stottert der Motor beim Anlassen, ist das Gemisch wahrscheinlich zu fett. Nach der Einstellung kann die Farbe der Zündkerzenelektrode überprüft werden,

Diese muss hellbraun (Kaffeebraun) sein.

ACHTUNG!

Lassen Sie den Motor niemals mit angeschlossener Batterie und abgezogenen

Zündkerzen drehen! Dies führt zu irreparablen Schäden an der elektronischen Zündung.

Außerdem sollte die Batterie nach dem Flug unverzüglich vom Stecker abgezogen werden, weil ansonsten die elektrische Zündung nicht entladen kann und deshalb zerstört werden kann. Keinesfalls Akku über Nacht dranlassen!!

Wenn Sie den Motor reinigen und Kraftstoff ablassen müssen, klemmen Sie immer die

Batterie ab.

Wenn Sie die Zündkerzen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen wollen, schließen Sie immer beide an den Motor an Körpermasse (Masse)

Verfügbare Ersatzteile

- Wir führen alle Ersatzteile für Rahmen und Motor. Bitte kontaktieren Sie

ParaMotoparts bei Bedarf.